

# Internet-Sperren

---

*Zensur oder notwendige Regulierung?*

# Der Vortragende ...

- \* Alvar C.H. Freude
  - \* Diplom-Kommunikations-Designer (FH)
  - \* Diplomarbeit *insert\_coin* (2001) zum Thema Internet-Zensur/Filter/Sperren
  - \* Freiberuflicher Software-Entwickler und Berater
  - \* <http://blog.odem.org/>
  - \* <http://alvar.a-blast.org/>

# Vorbemerkung

- \* Der sexuelle Missbrauch von Kindern und die Darstellung dieser Taten (landläufig „Kinderpornographie“) ist eines der ekelhaftesten Verbrechen
- \* Dagegen muss entschieden und mit allen rechtsstaatlichen Möglichkeiten vorgegangen werden
- \* Jegliche Instrumentalisierung ist zu verurteilen
- \* Dies alles sollte selbstverständlich sein, man muss das aber leider immer wieder dazu sagen

# Der Anfang

- \* Familienministerin Ursula von der Leyen glaubt, die „Datenautobahn der Kinderpornographie“ gefunden zu haben
- \* Und will sie schließen
- \* Es gibt glaubwürdige Hinweise, dass die Initiative dazu eher vom Innenministerium/Schäuble und BKA sowie dem Verein „Innocence in Danger“ (eher: „Adelige machen Charity-Parties und wollen Kinder schützen“) ausging



# Behauptungen: Massenphänomen

- \* Im Internet wimmele es vor Kinderpornographie
- \* Jeder könne durch Zufall darauf stoßen
- \* Zufallsnutzer würden „angefixt“, süchtig gemacht, in die Szene gelockt und irgendwann selbst zum Täter
- \* 80% der Besucher kinderpornographischer Seiten seien keine versierten Internet-Nutzer und ließen sich von Sperren abhalten

# Behauptungen: der Markt

- \* Es gäbe einen Millionen- oder Milliardenmarkt
- \* Dieser könne mit Sperren ausgetrocknet werden
  - \* Als Folge: weniger Kinder müssten missbraucht werden
- \* Nur Webseiten mit Kinderpornographie nach §184b StGB würden gesperrt werden
- \* Die Webserver würden in Bananenrepubliken stehen, wo Kindesmissbrauch nicht verfolgt wird

# Behauptungen: Erfolge

- \* In Deutschland würden 300 000 bis 450 000 Zugriffe auf kinderpornographische Webseiten stattfinden. Täglich.
- \* Also mehr als die meisten Online-Medien erreichen!
- \* In den skandinavischen Ländern wären die dortigen Sperren ein großer Erfolg

# Falsche Voraussetzungen

---

*Die Sperr-Befürworter gehen von falschen Voraussetzungen aus*

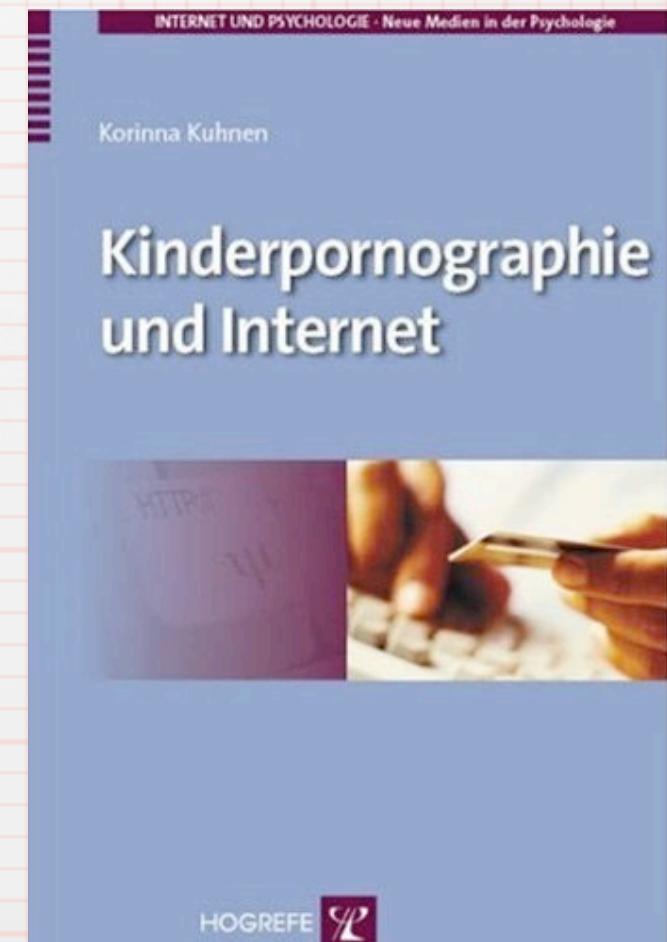


# Keine offene Zugänglichkeit!

»[Es] lassen sich weder durch polizeiliche Ermittlungen noch durch wissenschaftlich motivierte Untersuchungen Belege dafür finden, dass sich die Existenz von Kinderpornographie „im Internet“ generell durch eine leichte Verfügbarkeit oder offene Präsenz auszeichnet. [...]

Damit ist Kinderpornographie im Internet grundsätzlich nicht von einer offenen, sondern von einer versteckten Präsenz gekennzeichnet. Einer Präsenz, die aktiv aufgesucht werden muss und die mit einer „leichten Verfügbarkeit“ wenig zu tun hat.«

*Korinna Kuhnen: Kinderpornographie und Internet;  
Göttingen, 2007: Hogrefe Verlag; Seite 132f.*



# Anfixen von Zufallnutzern

- \* Damit gibt es keine Zufallnutzer, die angefixt werden
- \* Wenn das stimmen würde, dann könnte es möglicherweise den Konsum einer „Einstiegsdroge“ in den Kindesmissbrauch verhindern
- \* Zufallstreffer nicht im Web
- \* P2P-Tauschbörsen lassen sich mit allen angedachten Sperren nicht kontrollieren

# Wirksamkeit der Sperren

- \* Die Hürde, um überhaupt an kinderpornographische Darstellungen zu gelangen, ist deutlich höher als jegliche denkbaren Sperren zu umgehen
- \* Es wird in einschlägigen Zirkeln getauscht, per E-Mail, Post, P2P, Handy, ...
- \* Zufallstreffer nicht im Web: leichte Rückverfolgbarkeit
- \* P2P-Tauschbörsen lassen sich mit allen angedachten Sperren nicht kontrollieren



# Kein Massenmarkt

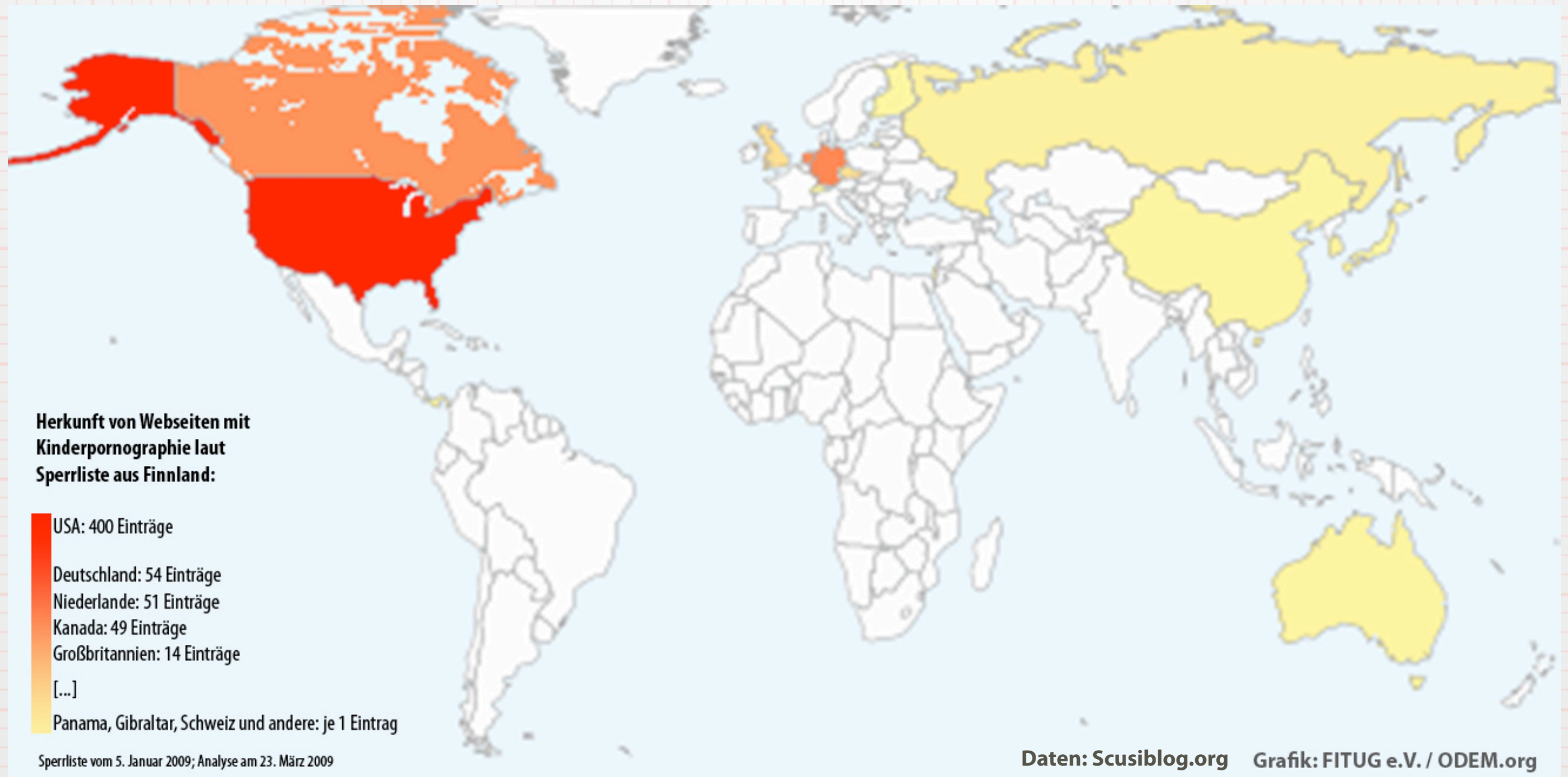
- \* Es gibt kein Indiz dafür, dass es sich um einen Massenmarkt handelt
- \* Die meisten Nutzer tauschen einschlägiges Material
- \* Die Ermittler haben kein Indiz dafür, dass es einen kommerziellen Massenmarkt gibt
- \* Strafverteidiger: die Mandanten haben nur in seltenen Fällen etwas bezahlt



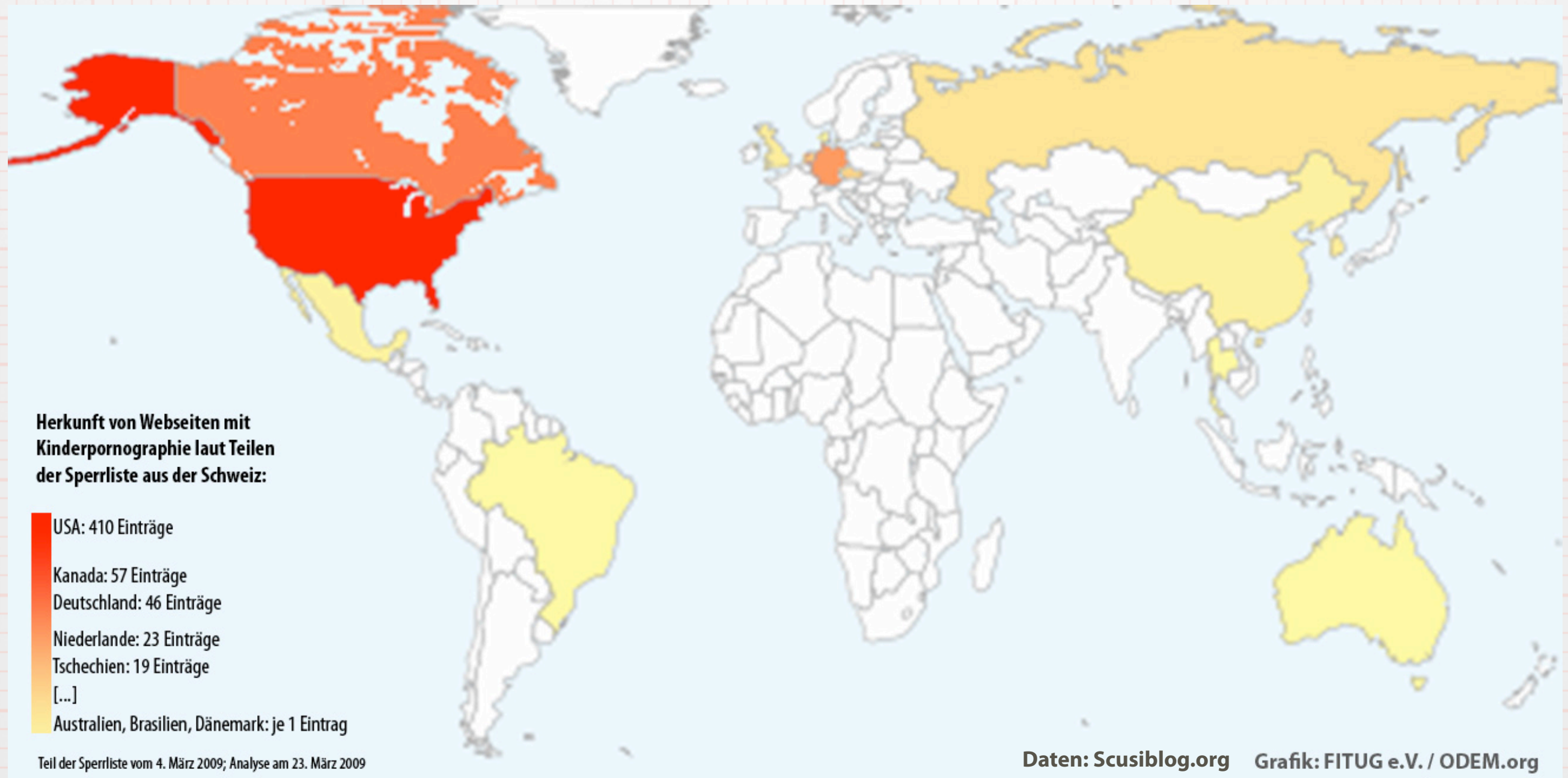
# Verbreitung aus Absurdistan?

- \* **Behauptung: in vielen Ländern werde Kinderpornographie nicht verfolgt**
- \* **Man habe keine Handhabe gegen die Verbreiter**
- \* **Ja, wo stehen denn die Server? Wer verfolgt keine Täter?**
- \* **Bei Anfrage: Familienministerium verweist auf Innenministerium und BKA**
- \* **Beide sagen: keine Ahnung, in welchen Ländern die Server stehen**

# Finnische Liste

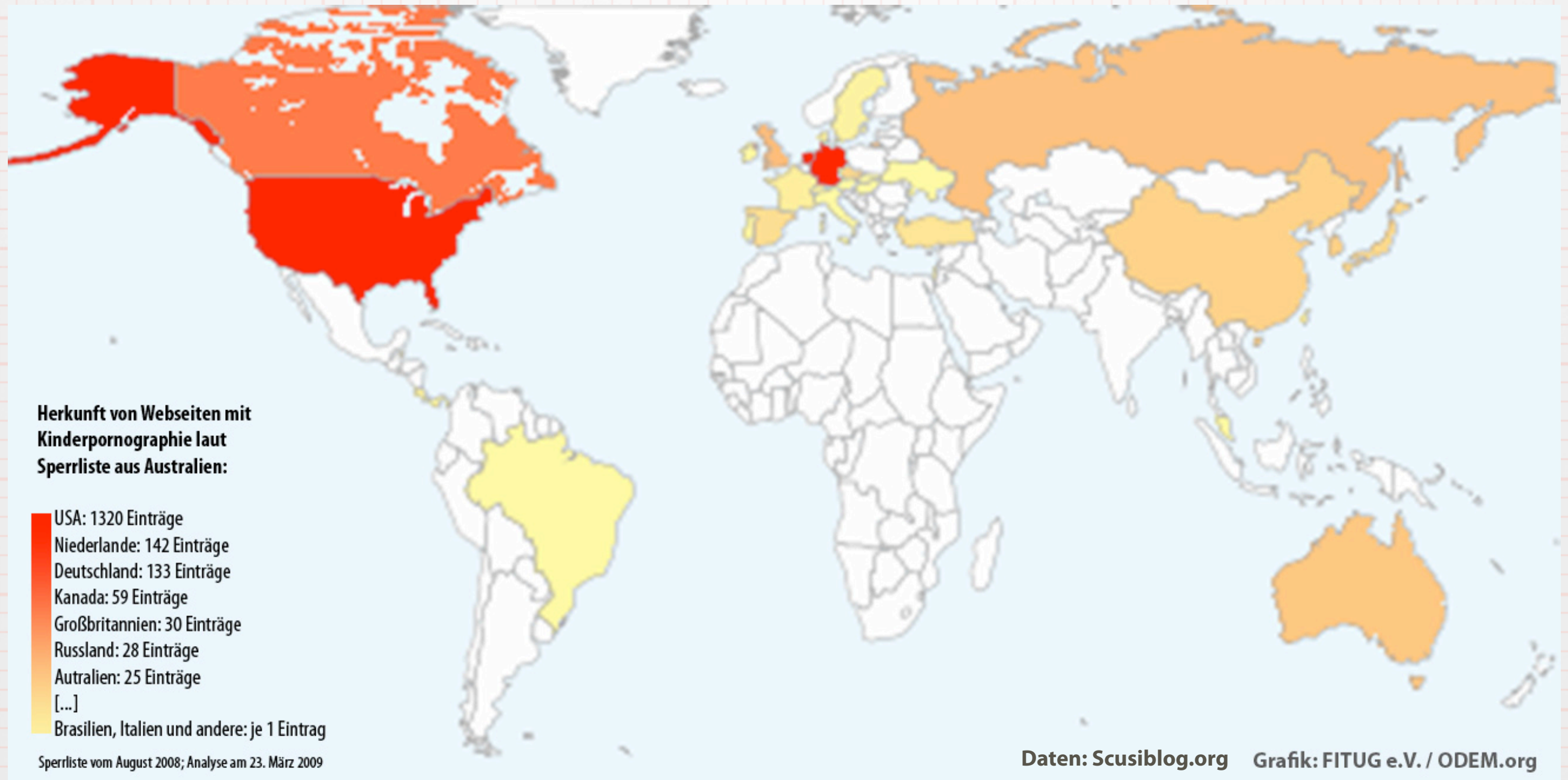


# Schweizerische Liste (Teil)





# Herkunftsländer: australische Liste





# Steigende Fall-Zahlen

- \* Zahlen ansteigend
  - \* Glaube keiner Statistik, die Du nicht selbst gefälscht hast! (Auswahl der Werte/Bereiche)
  - \* Operation Himmel, 12000 Beschuldigte
    - \* Massenverfahren, wurde bei vielen Staatsanwaltschaften eingestellt; nur sehr wenige Verurteilungen
- \* Mehr Ermittlungen => mehr Fälle

# Hardcore-Kinder pornos?

- \* Ursula von der Leyen betont immer, dass es um Hardcore-Kinderpornographie gehe
- \* Vergewaltigungen von Klein- und Kleinstkindern
- \* Nach BMI-Aussage soll nur auf die Liste, was gegen § 184b StGB verstößt („Kinderpornographie“)
- \* Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen aber: Mehrheit nur „normale“ Pornographie, Posenbilder, aber auch ganze themenfremde Seiten



[article](#)
[discussion](#)
[view source](#)
[history](#)

## Virgin Killer

From Wikipedia, the free encyclopedia

(Redirected from [Virgin killer](#))

***Virgin Killer*** is the fourth studio album by the [German heavy metal](#) band [Scorpions](#). It was released in 1976, and was the first album of the band to attract attention outside Europe.<sup>[1]</sup> The title is described as being a reference to [time](#), as the killer of [innocence](#).<sup>[2]</sup> The original cover, featuring a naked [prepubescent](#) girl, stirred controversy in the UK, US, and elsewhere. As a result, the album was reissued with a different cover in some countries.

In December 2008, the image again gave rise to controversy, when the [British Internet Watch Foundation](#) placed certain pages from the encyclopedia [Wikipedia](#) on its internet blacklist, since it considered the image to be "potentially illegal" under [current UK law](#).<sup>[3]</sup> This resulted in [much of the UK being prevented from editing Wikipedia](#), and significant public debate of the decision. The decision was reversed by the IWF after four days of blocking.<sup>[4]</sup>

### Contents [hide]

- Reception
- Cover art
  - Internet censorship
- Track listing
  - Side one
  - Side two
- Credits
- Covered songs
- Charts
- See also
- References
- External links

### Virgin Killer



The controversial original album cover. The cracked glass effect is part of the image.

### Studio album by Scorpions

<b>Released</b>	1976
<b>Recorded</b>	1976
<b>Genre</b>	Hard rock, heavy metal
<b>Length</b>	34:45
<b>Label</b>	RCA
<b>Producer</b>	Dieter Dierks

### Professional reviews

- Allmusic ★★★★★ [link](#)

### Scorpions chronology



**WIKIPEDIA**  
The Free Encyclopedia

#### navigation

- [Main page](#)
- [Contents](#)
- [Featured content](#)
- [Current events](#)
- [Random article](#)

#### search




#### interaction

- [About Wikipedia](#)
- [Community portal](#)
- [Recent changes](#)
- [Contact Wikipedia](#)
- [Donate to Wikipedia](#)
- [Help](#)

#### toolbox

- [What links here](#)
- [Related changes](#)
- [Upload file](#)
- [Special pages](#)
- [Printable version](#)
- [Permanent link](#)

# Erfolgreich in anderen Ländern?

- \* Analyse der Filter-Listen zeigt: von „erfolgreich“ kann keine Rede sein
- \* Abgesehen davon:
  - \* „Unsere Sperrmaßnahmen tragen leider nicht dazu bei, die Produktion von Webpornografie zu vermindern“, bilanzierte der Chef der Polizeiermittlungsgruppe gegen Kinderpornografie und Kindesmisshandlung in Stockholm, Björn Sellström. (Focus)



# Verhältnismäßigkeit

---

*Welche Voraussetzung eine Maßnahme erfüllen muss, damit sie rechtlich haltbar ist*

# Sperren sind Eingriffe in Grundrechte

- \* Keine Frage: Internet-Sperren greifen in Grundrechte ein
- \* Rezipientenfreiheit, Artikel 5 Absatz 1 Grundgesetz
  - \* Das Recht, sich ungehindert aus allen öffentlichen Quellen unterrichten zu dürfen
- \* Fernmeldegeheimnis, Artikel 10 Grundgesetz
  - \* Ein Verstoß dagegen ist auch die Kenntnis, ob überhaupt eine Kommunikation stattgefunden hat

# Der Zweck

- \* Einschränkung der Verbreitung von Kinderpornographie
- \* Keine offene Verbreitung, daher nutzlos
- \* Technische Umgehungsmöglichkeiten
  - \* Anleitung zur Verbreitung kann mit der Anleitung zum Auffinden des Materials verbreitet werden
- \* Millionen-/Milliardenmarkt austrocknen
  - \* Nicht vorhanden; kein Einfluss auf Kinderhandel etc.

# Geeignetheit

- \* Ein Eingriff muss geeignet sein, das Ziel zu erreichen
- \* Die Sperren müssten also wirksam sein
  - \* Alle angedachten Sperr-Methoden sind einfach umgehbar
- \* Der typische Nutzer von Hardcore-Kinderpornographie muss abgehalten werden diese zu nutzen
- \* Sperren sind da wirkungslos



# Erforderlichkeit

- \* Die Maßnahme muss erforderlich sein, um das Ziel zu erreichen
- \* Filter Befürworter argumentieren, in den Ursprungsländern keine Handhabe zu haben
- \* USA, Kanada, Australien, Westeuropa: keine Handhabe?

# Angemessenheit

- \* Abwägung der Vor- und Nachteile und anderer Möglichkeiten
- \* Inhalte jeweils entfernen
- \* Nebenwirkungen
- \* Umgehungsmöglichkeiten
- \* Eingriffe in Grundrechte

# Diskussion

---

*Warum ist die Diskussion so schwierig*

# Von Laien regiert

- \* Man sollte nicht etwas mit Bosartigkeit erklären, was sich nicht auch mit Ahnungslosigkeit erklären lässt
- \* Das Thema ist sehr komplex und emotional
- \* In den Ministerien sitzen Internet-Ausdrucker
- \* Nein: Internet-Ausdrucker-und-wieder-Einscanner!



# Die Netzgemeinschaft

- \* Angst, dass es nicht bei diesen Sperren bleibt
- \* Glücksspiel
- \* Jugendschutz allgemein
- \* Geschäftsschädigende Inhalte
- \* Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechte
- \* Islamistische Websites
- \* ...

# Weitere Diskussion

- \* Danke fürs Zuhören.
- \* Weitere Diskussion, Fragen, ...
- \* Alvar C.H. Freude  
alvar@a-blast.org | <http://alvar.a-blast.org/>  
<http://blog.odem.org/>